

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion
und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

ZVR-Zahl: 956004131

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf



Regionale Gehölzvermehrung Kärnten 2024-2026

LE-77-02-KTN-2024-25876

Einladung zur Anbotslegung Grafikleistungen – Layout und Produktion

Vergebende Stelle:

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), Verein zur
Erhaltung sowie Förderung der Produktion und
Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf

ZVR-Zahl: 956004131

1. Projektbeschreibung

Mit dem Projekt „Regionale Gehölzvermehrung Kärnten 2024 bis 2026“ soll Gehölz-Biodiversität in Kärnten „verwurzelt“ werden. Im Zug des Projektes möchte die Kooperation aus dem Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) als Lead-Partner und der Arge NATURSCHUTZ das heimische Wildgehölzangebot nachweislich gebietsheimischer Abstammung für den angewandten Naturschutz in Kärnten nachhaltig sichern, heimische Gehölze vermehren und im Zuge von jährlichen Kärntner Heckentagen wieder in den Regionen Kärntens ausbringen. Das bereits im Projekt „Regionale Gehölzvermehrung Kärnten 2021-2023“ aufgebaute Netz an Sammel- und Artbeständen soll weiter ausgebaut und weiterentwickelt werden. Die Arge NATURSCHUTZ soll bei ihrer Besamungstätigkeit von externen Besammler:innen unterstützt werden, diese werden entsprechend geschult und begleitet. Geschützte und gefährdete Arten sollen weiterhin zur Sicherung in die Datenbank und Besammlung aufgenommen werden. Die Erstellung einer Analyse zum jährlichen Bedarf an Wildgehölzen in Kärnten ist geplant, auf deren Basis Berechnungen zum jährlichen Sammelbedarf abgeleitet werden können. Die bereits angelegten regionalen Wildgehölzgärten werden betreut und weiter ausgebaut, mindestens ein weiterer Schaugarten soll angelegt werden. Damit werden wichtige Beiträge zur Erhaltung der Biodiversität gemäß nationalen und internationalen Verpflichtungen und Dringlichkeiten geliefert, die Florenverfälschung durch gebietsfremde Pflanzen eingedämmt und wirksame Maßnahmen zur Bewahrung des Kulturlandschaftscharakters und des Landschaftsbildes geleistet. Vorrangig sollen u.a. die Anlage wichtiger Habitatstrukturen für Vogelarten wie den Neuntöter oder das Niederwild geschaffen, die Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insektengruppen verbessert und Uferbegleitgehölze an Gerinnen entwickelt werden. Zusätzlich zur Vermehrung garantiert

heimischer Wildgehölze wird die Bevölkerung durch bewusstseinsbildende Aktionen und Materialien näher zum Naturschutz herangeführt. Die Zertifizierungs-Datenbank soll weiterentwickelt und verbessert werden und eine Ablaufzertifizierung durch externe Prüforgane in den Jahren 2025 und 2026 durchgeführt werden. Das Vorhaben soll in enger Abstimmung mit der Naturschutzabteilung, regionalen Akteuren und Interessensvertretungen sowie Vereinen und Gemeinden umgesetzt werden.

2. Projektziele

Landesweite Saatgutproduktion

Ein wesentliches Ziel des Projektes ist es, eine landesweite Saatgutproduktion garantiert heimischer Wildgehölze durchzuführen und alle diesbezüglichen, organisatorischen und ablauftechnischen Schritte zu setzen. Dabei soll das aktuelle Artenspektrum weiter ausgebaut werden und Saatgut für zehntausende Gehölze gewonnen werden. Die Anlage von Generhaltungshecken soll geplant werden und die Erstellung einer Bedarfsanalyse soll zukünftig zielgenauere Saatgutproduktion ermöglichen.

Entwicklung von Habitatstrukturen für Schutzgüter gemäß EU-Naturschutzrichtlinien und Roten Listen

Mit dem Projekt werden wichtige Beiträge zur Bewahrung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes von Natura 2000-Schutzgütern (Arten und Lebensraumtypen) sowie Arten und Lebensräumen geleistet, die in den Roten Listen Österreichs geführt werden. Dies betrifft u.a. Arten gemäß Anhang I Vogelschutz-RL wie z.B. den Neuntöter, Anhang II und Anhang IV Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-RL wie Fledermausarten sowie Anhang I Lebensraumtypen der FFH-RL bzw. Biotoptypen der Roten Listen Österreichs wie Waldgesellschaften und Offenlandschaften, für die gebietsheimische Wildgehölze bedeutende Elemente der Lebensraumausstattung sind.

Vernetzung von Lebensräumen durch Gehölzstrukturen

Vorbereitung und Betreuung von Auspflanzungen innerhalb, zwischen und außerhalb von Schutzgebieten, die zu einer intensiven Lebensraumvernetzung in der Region beitragen.

Erhaltung des regionalen Kulturlandschaftscharakters und des Landschaftsbildes

Gehölze zählen zu den wesentlichsten, stark visuell wahrnehmbaren Landschaftselementen. Mit dem Projekt wird durch die Bereitstellung von Wildgehölzsaatgut und Vermehrung der Arten eine wesentliche Basis für die Erhaltung des Landschaftsbildes geschaffen.

Schaffung eines Beitrages zum Klimaschutz

Baum- und strauchförmige Landschaftselemente wirken erosionsmindernd, da sie die Windgeschwindigkeit verringern und damit die Winderosion reduzieren. Umfangreiche Wurzelsysteme wirken der Bodenverdichtung entgegen und verbessern damit das Infiltrationsvermögen der Böden bei Starkregenereignissen. Da durch den Klimawandel verstärkt mit extremen Wetterlagen zu rechnen ist, kommt den baum- und strauchförmigen Landschaftselementen eine Pufferwirkung zu, die sich auf die unmittelbare Umgebung durch Beschattung, verminderte Windgeschwindigkeiten und Bodenstabilisierung auswirkt und damit einen wichtigen Beitrag leistet. Zusätzlich erfolgt durch die Gehölze, wie in zahlreichen Studien nachgewiesen, eine wesentliche C-Speicherung, die eine direkte, positive Klimaschutzwirkung gewährleistet. Die Projektfolgewirkung mit tausenden vermehrten Gehölzen ist von landschaftlicher Relevanz und ein echter Wirkungsbeitrag zum Klimaschutz.

Bereicherung der Gärten mit Wildgehölzen und Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich

Bereitstellung von garantiert heimischen Wildgehölzpflanzen für die Bevölkerung im Rahmen eines jährlichen Kärntner Heckentages mit mehreren Standorten.

Sensibilisierung und Erhöhung des Kenntnisstandes der Bevölkerung zu wichtigen Arten der heimischen Gehölzflora und ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung

Neben der Vermehrung und Bereitstellung garantiert heimischer Gehölze ist die anschauliche Vermittlung der Gehölzflora mit ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung am Kärntner Heckentag sowie bei den regionalen Wildgehölzgärten ein wesentliches Projektziel. Das Projektteam möchte zusätzlich zur Erhaltungsleistung der heimischen Wildgehölzflora die Kärntner Bevölkerung näher zum Naturschutz bringen. Im Rahmen von Bildungsaktivitäten beim Heckentag, mit dem Ausbau der Wildgehölzschaugärten und mit Hilfe von Bildungsmaterialien wird eine nachhaltig positive Verankerung des Themas heimische Wildgehölze bei der Bevölkerung erreicht.

3. Leistungen

Die folgenden Leistungen sollen innerhalb der Projektlaufzeit von **Juli 2025 bis Ende März 2027** erbracht werden, und jeweils an eine Adresse in Kärnten geliefert werden. Bitte um Aufschlüsselung der Kosten entsprechend der angegebenen Leistungspunkte:

3.1. Layout und Produktion von Bildungsmaterialien**Artensteckbriefe A5:**

2-Seitig, A5 hoch

Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten (Erweiterung vorhandener Serie – Beispiel im Anhang) inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

30 Sujets, Druck von jeweils 400 Stück auf Recyclingkarton

Produktion in den Jahren 2025 und 2026

Beachflags:

Produktion nach vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Sujets mit geringfügigen Anpassungen (Logoänderung) inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

Gesamthöhe 3-3,5m, Tropfenform

1 Sujet, Produktion von 2 Stück Komplettsysteme

Produktion 2025

Transparente:

220 x 50 cm, Vinylplane inkl. Randverstärkung

Produktion nach vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Sujets mit geringfügigen Anpassungen (Logoänderung) inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

1 Sujet, Produktion von 2 Stück

Produktion 2025

Tischtücher:

200x125 cm, Vinylplane inkl. Randverstärkung

Produktion nach vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Sujets mit geringfügigen Anpassungen (Logoänderung) inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

1 Sujet, Produktion von 2 Stück

Produktion 2025

Folder A5:

4-Seitig, geschlossen A5 hoch, offen A4 quer

Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

Druck von 500 Stück auf Recyclingkarton

Umsetzung und Produktion voraussichtlich 2026

Roll-ups:

100x200cm, einseitig bedruckt

Layout in Anlehnung an vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Produkten inkl. Korrekturschleife, Datenhandling und Produktionsabwicklung

3 Sujets, Produktion von jeweils 3 Stück

Produktion 2025

Nebenkosten sind in das Pauschalangebot zu integrieren und nicht extra auszureisen.

4. Zeitraumen

Die Leistungserbringung soll nach Beauftragung spätestens bis 31.03.2027 erfolgen.

5. Nutzungsrechte

An sämtlichen Werken und Ergebnissen aus dem geschlossenen Auftrag erwirbt Auftraggeber alle Werknutzungsrechte und somit das alleinige und unbeschränkte Recht, die Werke/Ergebnisse zu nutzen und zu verwerten. Alle erstellten Materialien werden dem Auftraggeber als offene Dateien übermittelt und zur Verfügung gestellt.

6. Zahlungsbedingungen

Die Teilabrechnung von Leistungen erfolgt nach Vereinbarung gemäß Arbeitsfortschritten. Eine Schlussrechnung kann nach Übermittlung aller erstellten Materialien und Daten und deren Abnahme durch den Auftraggeber erfolgen. Die Leistungsabgeltung erfolgt gemäß Anbot nach tatsächlich erbrachten Leistungen bis zu einer gedeckelten Maximalsumme. Eine Leistungs- und Preisverhandlung ist im Rahmen eines Bietergespräches möglich.

7. Abgabe des Angebotes

Das Anbot soll mit zugehörigen Unterlagen und Nachweisen vorzugsweise per E-Mail oder per Post bis **01. Juli 2025** beim Verein Regionale Gehölzvermehrung eintreffen.

Vergabekriterien

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung ist die auslobende und vergebende Stelle. Die eingelangten Preisauskünfte werden vom Auftraggeber anhand nachfolgender Vergabekriterien bewertet:

1. Projektrelevante Kompetenz, Erfahrungen bzw. Referenzen mit ähnlichen Projekten (max. 25 Punkte)
2. Preis-Leistungsverhältnis/Gesamtpreis inklusive Nebenkosten (max. 50 Punkte)
3. Inhaltliche Qualität, Schlüssigkeit und Struktur des Angebots (max. 25 Punkte)

Mit der Bitte um entsprechende Angebotslegung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ing. Andreas Patschka

Obmann Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV

Aspersdorf, 24. Juni 2025